



**MASSNAHMENPUNKTE**  
[www.biodiversitymanifesto.com](http://www.biodiversitymanifesto.com)





FACE

# BIODIVERSITY MANIFESTO

Die Jagd ist eine sehr beliebte Form der Freizeitbeschäftigung in der Natur und wird von 7 Millionen Menschen in Europa ausgeübt. Sie stellt eine der ältesten Formen der konsumtiven Nutzung einer erneuerbaren natürlichen Ressource dar, von denen die verschiedenen Regionen Europas sowohl sozial, wirtschaftlich als auch ökologisch erheblich profitieren.

Das Manifest von FACE für die Biodiversität stellt das Engagement der europäischen Jäger zur Erhaltung unserer Biodiversität unter Beweis. Die Hauptziele des in acht gesonderte Abschnitte und 38 Maßnahmenpunkte gegliederten Manifests bestehen darin,

- politischen Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit die Rolle und Mitwirkung der Jagd zur Erhaltung der Biodiversität aufzuzeigen sowie
- die Koordination und Optimierung dieser Beiträge im Einklang mit internationalen Erhaltungsprioritäten zu fördern.



## 1. HABITATE

### FACE UND SEINE MITGLIEDER WERDEN:

- 1.1** Strategien zur Unterstützung geeigneter Maßnahmen zur Ökologisierung und ländlichen Entwicklung im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) entwickeln und fördern;
- 1.2** weiterhin mit Landwirten, Grundbesitzern und Naturschutzorganisationen im Rahmen lokaler Aktionen für die Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität in der Landwirtschaft zusammenarbeiten;
- 1.3** mit Grundbesitzern, der Forstwirtschaft und Naturschutzorganisationen an der Entwicklung einer Politik sowie Strategien zwecks Erzielung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung zusammenarbeiten;
- 1.4** sich weiterhin auf lokaler Ebene für die Einrichtung, Wiederherstellung und Erhaltung von Feuchtgebieten und ihrer Biodiversität engagieren;
- 1.5** die Einbindung von Jägern in Forschungsprogrammen zur Erhaltung von Lebensräumen verstärken sowie
- 1.6** Beispiele bewährter Verfahrensweisen von Jägern zur Erhaltung von Lebensräumen zusammentragen und kommunizieren.



## 2. ARTEN

### FACE UND SEINE MITGLIEDER WERDEN:

- 2.1** das Engagement von Jägern in Artenüberwachungsprogrammen erhöhen;
- 2.2** die Einbindung von Jägern in Forschungsprogramme für den Artenschutz erhöhen;
- 2.3** weiterhin die illegale Tötung und Entnahme von Arten sowie deren Handel über die Umsetzung von Aktionen und Entwicklung von Strategien bekämpfen;
- 2.4** Jäger dazu ermutigen, geeignete Erhaltungsmaßnahmen zum Wohle von Arten umzusetzen, einschließlich der Entwicklung und Umsetzung von Management- und Aktionsplänen;
- 2.5** bewährte Verfahrensweisen von Jägern in Bezug auf Artenbestimmungsprogramme sowie nachhaltige Entnahmen, der Wiederherstellung sowie der Erhaltung besonders thematisieren;
- 2.6** an der Umsetzung der Politik zur Bekämpfung Invasiver Gebietsfremder Arten (IGA) mitwirken, einschließlich ihrer Verhütung, Ausrottung und Bewirtschaftung;



## 2. ARTEN

### FACE UND SEINE MITGLIEDER WERDEN:

- 2.7** an der Erhaltung und Bewirtschaftung von Großraubtieren mitwirken;
- 2.8** an der Ausformulierung von Leitlinien zu Fragen wie der Bejagung in Perioden extremer Umweltbedingungen (z.B. extremer Kälte oder Trockenheit, Waldbränden, Ölverschmutzungen und Tierseuchen) mitwirken;
- 2.9** an der Erhaltung bedrohter Arten mitwirken;
- 2.10** für die Erhaltung und nachhaltige Nutzung wandernder Vögel und die Erhaltung ihrer Lebensräume entlang ihrer Zugstraßen zusammenarbeiten, insbesondere im Rahmen des Abkommens zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel (AEWA); sowie
- 2.11** die Kontrolle weitverbreiteter opportunistischer Arten und generalistischer Räuber zum Wohle der Artenvielfalt fördern.



## 3. SCHUTZGEBIETE

### FACE UND SEINE MITGLIEDER WERDEN:

- 3.1** sich für die Erleichterung des Dialogs und die Lösung von Konflikten zwischen Interessenvertretern innerhalb von Schutzgebieten engagieren;
- 3.2** weiterhin das Engagement von Jägern bei der Bewirtschaftung von Schutzgebieten in Zusammenarbeit mit den maßgeblichen hierfür zuständigen Behörden und anderer Interessenvertreter fördern, insbesondere im Hinblick auf das Natura-2000-Netzwerk);
- 3.3** bewährte Verfahrensbeispiele zu obigen Punkten für die Jägerschaft und die Öffentlichkeit zusammentragen und kommunizieren sowie
- 3.4** weiterhin die Anwendung der IUCN-Leitlinien für Schutzgebiete fördern.



## 4. NACHHALTIGE NUTZUNG

### FACE UND SEINE MITGLIEDER WERDEN:

- 4.1** ein besseres Verständnis der Grundsätze der nachhaltigen Nutzung und ihrer Umsetzung fördern und begünstigen;
- 4.2** die Initiativen für eine nachhaltige Jagd unterstützen;
- 4.3** die Erfassung von Jagd- und Bestandsstatistiken fördern, welche eine Bewertung der Nachhaltigkeit von Jagdpraktiken ermöglichen;
- 4.4** die Nutzung und Verbesserung von Aufzeichnungssystemen für Jagdstreckenstatistiken auf nationaler Ebene fördern;
- 4.5** Strategien zur Sicherstellung der Beachtung der Grundsätze der nachhaltigen Nutzung durch den Jagdtourismus fördern und entwickeln;
- 4.6** Wege zur Einbindung und Organisation lokaler Jäger, ihrem Wissen und ihren Erfahrungen zur Förderung einer guten Bewirtschaftung und bewährter Verfahrensweisen für die Umsetzung der Natur- und Biodiversitätspolitik der EU ermitteln; sowie
- 4.7** ein Bewusstsein für den Wert des Wildes als Ressource schaffen.



## 5. GRÜNE INFRASTRUKTUR

### FACE UND SEINE MITGLIEDER WERDEN:

- 5.1** die Erzeugung, Verbesserung und Aufrechterhaltung der ökologischen Merkmale fördern, welche zu dem Konzept der Grünen Infrastruktur beitragen;
- 5.2** aktiv bewährte und erprobte Bewirtschaftungsmaßnahmen innerhalb von Jagdgebieten zur Unterstützung des Konzepts der Grünen Infrastruktur darstellen und erläutern sowie
- 5.3** aktiv an der Entwicklung einer politischen Strategie für Grüne Infrastruktur innerhalb der EU mitwirken.



## 6. ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN

### FACE UND SEINE MITGLIEDER WERDEN:

- 6.1** sich um bessere Informationen zu Ökosystemen und ihrer Leistungen bemühen, indem sie sich in der Forschung und dem Monitoring zur Bewertung des Wertes der Biodiversität engagieren;
- 6.2** sich für ein besseres Verständnis der Bedeutung gesunder und belastbarer Ökosysteme und ihrer Leistungen bemühen, indem sie an Sensibilisierungsprogrammen und Schulungsmaßnahmen sowohl für Jäger als auch die Öffentlichkeit mitarbeiten;
- 6.3** dafür eintreten, dass die Naturschutzarbeit der Jäger zu der Erhaltung und Stärkung funktionierender Ökosysteme beiträgt sowie
- 6.4** aktiv an der Entwicklung der politischen Ziele der EU hinsichtlich Ökosystemleistungen mitwirken.



## 7. INVESTITION IN DIE NATUR

### FACE UND SEINE MITGLIEDER WERDEN:

- 7.1** das Verständnis darüber verbessern, wie Jäger in den Naturschutz investieren, so dass Strategien und Finanzierungsmechanismen gezielter gefördert werden können;
- 7.2** wirtschaftliche Instrumente und Strategien zur Unterstützung der Erhaltungsmaßnahmen von Jägern fördern, welche nachhaltige Lösungen für den Biodiversitätserhalt liefern sowie
- 7.3** mit der Jagd zusammenhängende Aktionen fördern, welche im Rahmen von Programmen zur ländlichen Entwicklung (z.B. GAP) durchgeführt werden und sowohl Arbeitsplätze als auch wirtschaftliche Tätigkeiten bewirken sowie die Natur erhalten.



## 8. JÄGER FÜR DIE NATUR

Wir werden ein System einrichten, mit dem wir regelmäßig über das FACE MB berichten und dieses überprüfen und stellen damit sicher, dass der Beitrag der Jäger für die Erhaltung der Biodiversität im Einklang mit den politischen Prioritäten der EU und der ganzen Welt steht.



[www.biodiversitymanifesto.com](http://www.biodiversitymanifesto.com)



Der Europäische Zusammenschluss der Verbände für die Jagd und Wildtiererhaltung

Rue Belliard 205, 1040 - Brussels

T: +32 2732 69 00

[www.face.eu](http://www.face.eu)